

Challenge CORONA 31

HERAUS - FORDERUNGEN in Zeiten des DRINNEN - SEINS

HEUTE: DISTANZI!

Eigentlich schon toll, dass mir niemand mehr mit seinem Einkaufswagen von hinten in die Hacken fährt! Auch dass in Bergbahnen nun alle einen Fensterplatz haben und niemand mehr drängeln KANN! Heute habe ich ein Zugticket gebucht mit Sitzplatzreservierung, altmodisch am Schalter. Die freundliche Dame erklärte ich hätte einen Einzelsitz und um mich herum säße NIEMAND. Echt schön, wenn man in bestimmten Bereichen nicht mehr so eingequetscht wird und einfach Platz für sich hat. Ich bin schon gespannt wie heute mein Lieblingsitaliener die Abstandsregeln gelöst hat. Hoffentlich nicht so wie ein mir bekanntes Lokal, das die gesamte Terasse mit rot-weißen Absperrbändern umwickelt und die freizubleibenden Stühle und Tische abgeklebt hat. Das wirkt wie auf der Baustelle und alles andere als einladend! Egal, was die andern machen, die Sonne scheint und auf geht`s zu Alfredo! Natürlich hat er wieder alles richtig gemacht! Zusätzliche wunderbar bepflanzte Blumenkübel und sind rund um den großen Freiluftbereich aufgestellt worden, auf den Zwischentischen kleben große lachende Smileys mit der Aufschrift: " Bald darfst du auch da wieder Platz nehmen!" Schilder mit „Buon giorno! Herzlich willkommen zurück!" wurden platziert und machen gute Laune! Im Fernsehen sah ich ein Lokal, das große Teddybären auf die festgeschraubten Stühle setzte. Sie hatten Lätzchen um auf denen stand: "Sorry, ich sitze hier nur vorübergehend!" Beim Ausflug an den Ammersee entdeckten wir bei einer Pizzeria kleine Holzäunchen mit bunten Blumenkästen als Abtrennung und man kann erahnen, dass Freundlichkeit und Herzlichkeit des Personals einhergeht mit der Lösung der Distanzvorgaben. Manches wurde gut gelöst anderes wiederum gar nicht. Manches könnte so bleiben, aber bitte nicht alles! Die Frage von Distanz und Nähe ist eigentlich ein Lebensthema und so verwundert es nicht, dass wir uns wieder nach mehr Nähe sehnen und gleichzeitig merken, was uns schon immer genervt hat. Wir wollen wieder mit mehreren uns lieb gewonnenen Menschen zusammen kommen, wir wollen wieder normal arbeiten, und, und, und..... Nur nützt es nicht, bis dahin schlecht gelaunt und lieblos durch den Tag zu gehen und andere damit anzustecken.

Zeit sich ein paar Zukunftsfragen zu stellen?!

Wo brauche ich mehr Nähe oder mehr Distanz?

Wo möchte ich das eine oder andere ändern oder beibehalten?

Wie haben sich meine social distancing Erfahrungen in CORONA-Zeiten auf mein Leben ausgewirkt?

Es heißt ja jetzt oft, man kann auch trotz Abstand und hinter der Maske lächeln - und das stimmt auch!!

D - Distanziere dich vom Schädlichen!

I - Improvisiere und bleibe positiv !

S - Sammle gute Gedanken!

T - Trage manches mit Fassung!

A - Ändere was dich schon lange stört!

N - Nähere dich deinen Vorstellungen!

Z - Zeige Gelassenheit!